

wissen allhier vnterlassen. Dieses aber ist nothwendig zu wissen/was eines jedwedern Dings Feind oder Freund sey: dann etlichen Dingen ist die grosse Hitze oder grosse Fenersglut ein Feind/andern aber ein grosse Kälte: wie zu sehen/wann in dem gar kalten Winter/wann es hart frieret/ein Gefäß voll warm Bier oder andern liquoris, da etwas feurigs oder subtils darin ist/hingesehet wird/so muß derselbe nothwendig durch die gewaltige Kälte/deren er nicht widerstehen kan/zerstörer vnnnd verderbet werden/che es aber dazu kompt/so beschützet sich die Natur für ihrem Feind / so viel sie kan/vnd begeben sich die reineste vnnnd stärckste Theilen/welche einer Natur seyn/zusammen in die Mitte oder centrum des Gefäßs/vnd lassen die vbrige Feuchtigkeit dem Feind zum besten/gefrieren vnnnd zu Eiß werden. Die bessere Theil aber/welche sich in die Mitte reteriret/bleiben behalten; wie dann solches auch bey andern liquoribus zu sehen/da vngleiche Theil beyammen sind/vnnnd Kälte lenden müssen/sich allzeit das edelste Theil von dem geringen abscheidet/vnd in das centrum begibt/sich daselbst zu beschützen. Gleich als wann in einem Wasser auch ein Del oder ein Salt solvire were/so würde sich das Del oder Salt/welche besser vnd edler als das Wasser/in die Mitte begeben/vnnnd das Wasser gefrie-